

## Presseinformation

### Veranstaltungsreihe im Museum Wiesbaden

#### Wiesbadens Sammler und Stifter

#### Veranstaltungsreihe zu vier Sammlermäzenen Wiesbadens

**Wiesbaden 29. August 2018. Zum Ende der Ausstellung *Von Beckmann bis Jawlensky - Die Sammlung Frank Brabant* (bis 30. September 2018) und anlässlich der Präsentation *Hanna Bekker als Malerin* (5. September 2019 - 3. Februar 2019) wartet das Museum Wiesbaden diesen Herbst mit einer Veranstaltungsreihe- darunter **Vorträge und eine Lesung - zu Wiesbadens bedeutendsten Sammlerpersönlichkeiten des 20. und 21. Jahrhunderts auf.****

Heinrich Kirchhoff (1874-1934), Hanna Bekker vom Rath (1893-1983), Frank Brabant (\*1938) und Ferdinand Wolfgang Neess (\*1929). Vier Persönlichkeiten, die eng mit dem Museum Wiesbaden verbunden sind und hier im Museum Wiesbaden für die Region ihre Spuren hinterlassen haben.

Im Herbst widmen sich vier Veranstaltungen der Sammlertätigkeit dieser vier bedeutenden Wiesbadener Persönlichkeiten. Dr. Roman Zieglgänsberger charakterisiert am 6. September zunächst Frank Brabants Sammlung und lässt alsdann hinter die Kulissen blicken, wenn er berichtet, wie die Aufteilung der „Stiftung Brabant“ mit ihren über 600 Kunstwerken zwischen dem Staatlichen Museum Schwerin und dem Museum Wiesbaden von statten ging. Am 13. September gibt Marian Stein-Steinfeld eine Lesung aus der kürzlich von ihr publizierten Biografie der Kunsthändlerin, Malerin und Mäzenin Hanna Bekker vom Rath, deren Privatsammlung mit Arbeiten von Max Beckmann bis Alexej von Jawlensky seit 1987 die Abteilung Klassische Moderne bereichert. Dr. Sibylle Discher, Co-Kuratorin der im Frühjahr zu Ende gegangenen Ausstellung „Der Garten der Avantgarde“, spricht am 11. Oktober über die von ihr im Rahmen der soeben erschienenen Dissertation erforschten „Sammlung Heinrich Kirchhoff“, die ein kurzes „Leuchtfeuer“ für Wiesbaden in den 1920er-Jahren gewesen ist. Die facettenreiche Jugendstilsammlung Ferdinand Wolfgang Neess', welche im Sommer 2019 in den Südflügel des Museums Wiesbaden ziehen und dort auf über 800 qm aufwendig inszeniert wie präsentiert wird, steht im Fokus des Vortrags von Dr. Peter Forster am 18. Oktober, der vorab einige der zahlreichen Höhepunkte vorstellt.

Museum Wiesbaden  
Hessisches Landesmuseum  
für Kunst und Natur  
Friedrich-Ebert-Allee 2  
65185 Wiesbaden

[www.museum-wiesbaden.de](http://www.museum-wiesbaden.de)

**Pressekontakt** Susanne Löffler, T+49 6113352189, [susanne.loeffler@museum-wiesbaden.de](mailto:susanne.loeffler@museum-wiesbaden.de)

**Pressematerial** <https://museum-wiesbaden.de/presse>



Der Eintritt zu den einzelnen Veranstaltungen ist frei.

Die Vortragsreihe wird gefördert von den Freunden des Museums Wiesbaden e.V. sowie von den Freunden der Wiesbaden Stiftung e.V.

## Information

Do, 6. September 2018, 19 Uhr

### **Sammeln wie der Teufel, schenken wie ein Engel**

#### **Zur Sammlung Frank Brabant**

Vortrag mit Dr. Roman Zieglgänsberger, Kustos für Klassische Moderne, Museum Wiesbaden

Do, 13. September 2018, 19 Uhr

### **Hanna Bekker vom Rath -**

#### **Handelnde für Kunst und Künstler**

Lesung mit Marian Stein-Steinfeld, Autorin der soeben erschienenen Biografie der „Malerin, Mäzenin, Sammlerin und Vermittlerin“

Do, 11. Oktober 2018, 19 Uhr

### **Die Sammlung Kirchhoff -**

#### **Ein Leuchtfeuer für Wiesbaden**

Vortrag mit Dr. Sibylle Discher, Hessisches Ministerium für Wissenschaft und Kunst

Do, 18. Oktober 2018, 19 Uhr

### **Vom Werden und Vergehen-**

#### **Die Jugendstil- und Symbolismussammlung von**

#### **Ferdinand Wolfgang Neess**

Vortrag mit Dr. Peter Forster, Kustos Sammlungen 14. bis 19. Jahrhundert, Museum Wiesbaden

Museum Wiesbaden  
Hessisches Landesmuseum  
für Kunst und Natur  
Friedrich-Ebert-Allee 2  
65185 Wiesbaden

[www.museum-wiesbaden.de](http://www.museum-wiesbaden.de)

